

Der systemische Baukasten

der beiden HypnoSystemischen Fachinstitute



AML Institut Systeme & Milton Erickson Institut Bonn



Systemische Kompetenz im Denken und Vorgehen erlangen.....

Systemischer Baukasten heißt, Sie können die systemischen Weiterbildungen beider Institute auf- und ausbauen zu den systemischen Abschlüssen:

„Systemisches - HypnoSystemisches Coaching“ Zertifikat AML Institut Systeme

„Systemische - HypnoSystemische Beratung“ Zertifikat AML Institut Systeme

Die jeweiligen Bausteine sind für sich absolvierbar und für sich zertifiziert, Baustein 1 von der DPA- Deutsche Psychologen Akademie und Baustein 2 von der MEG- Milton Erickson Gesellschaft.

Alle Weiterbildungen vermitteln aus langjähriger Erfahrung fundiert sowohl Systemisches Denken in seinen Entwicklungen als auch dessen Anwendung in den unterschiedlichen Kontexten. Da diese Weiterbildung sich vor allem an Berufstätige richtet, war es wichtig, sie flexibel zu halten und dennoch das Lernen im Prozess zu gewährleisten. In beiden Weiterbildungen finden Sie das Strukturmodell des Bonner Ressourcen Modells vertreten mit seinen 3 Ebenen, einmal einer den Prozess anstoßenden Prozessarbeit, dann einer den Prozess anreichernden Arbeit, dann einer gemeinsamen, den Prozess metareflektierenden Supervision.

Baustein 1: „Ressourcenerzeugende Beratung - Bonner Ressourcen Modell“

6 Seminare 120 Ustd. Projektarbeit und Supervision.

Zertifikat der DPA - Deutschen Psychologen Akademie.

Die 6er-Reihe beinhaltet eine kompakte Weiterbildung in Systemischem Denken und Arbeiten besonders auch seiner Entwicklung der Systemik 2ter Ordnung. Es werden hier sowohl Theorie fundiert aufbereitet als auch Praxis konsequent erfahren demonstriert und von den Teilnehmern geübt.

Theoretiker: G. Bateson, H. von Förster, H. von Glasersfeld, H. Maturana

Praktiker: P. Watzlawick, M. Erickson, M. White, J. Haley, S. de Shazer

Baustein 2: Hypno-Systemische Kommunikation - für Coaching und Beratung

12 Seminare 13x16 und 1x21 Ustd., 40 Ustd. Supervision, 2 Projektarbeiten

Zertifikat der MEG- Milton Erickson Gesellschaft.

Diese 12er-Seminar-Reihe beinhaltet eine detaillierte Beschäftigung mit dem konstruktivistisch systemisch interessanten Phänomen Sprache -

Kommunikation - Kontext. In diesen Interaktionsphänomenen und Strukturen trifft sich Hypno und Systemisches und die Stärke ihrer Kombination wird deutlich. Der Namensgeber und HypnoSystemische Schulengründer Milton Erickson bereitete zudem Kommunikation über direkte und indirekte, digitale und analoge Form zu einem Veränderungsinstrument auf und stellte sie in den Situationszusammenhang. Es geht darum, wie mehrebig innere systemische Prozesse (wechselseitig jeweils körperlich-mental-psychisch) ausgelöst werden können, in denen vor allem auch die Ressourcen und selbstorganisatorische Besonderheiten einer Person zum Tragen kommen.

Hypno-Systemisch heißt auch, darauf zu achten, welche Trancen Kommunikation in Kontexten erzeugen und wie sie ggf. wieder zu erweitern sind. Die in dieser Weiterbildung gelehrt Arbeit mit Metaphern, Ritualen und Geschichten im Zusammenhang von Kommunikation, die verändernd wirkt, ist ebenfalls eine gemeinsame „Hypno und Systemische“ Klammer und ergänzt sich verstärkend. Milton Erickson entwickelte mit seinen Prinzipien: „Angebote im Feedback - Utilisation des Geschehenden - Suggestion – Fokussierung - Konnotation“ die praktische Umsetzung systemisch resultierender selbstorganisatorischer Veränderungsarbeit. Die Weiterbildung bettet diese Prinzipien ein in die Strukturen eines Beratungsaufbaus und eines Beratungsprozess.

Es ist zu empfehlen, zu Baustein 1 und Baustein 2 begleitend Baustein 3

bereits zu starten. Diese hypnosystemische Weiterbildung bringt Sie selbst in einen eigenen inneren Prozess. Sie lernen, komplexer zu denken und „demütiger“ aber umso effizienter und ressourcenerzeugender zu intervenieren. Sie lernen, auf ihre Balance zu achten, die Fokussierungen zu beachten, immer den Kontext und die relevanten Umwelten einzubeziehen. All das entspricht nicht unbedingt einem herkömmlichen Denken von schnellen linearen Zuschreibungen, statischen Diagnosen, gewünschten Kategorien oder dem Delegieren von Veränderung. Lernen, komplex zu denken, ist ein Prozess, den Sie auch mit sich eingehen.

Baustein 3: Intervision, Selbststudium, Supervision.

Im dritten Baustein sind mit Supervision, Literaturstudium und Intervision in der Kleingruppe weitere den Prozess vertiefende Arbeit vorgesehen. Die Bausteine in der Abfolge können flexibel gestaltet werden, sie können parallel laufen oder hinter einander.

Weiterbildungsleitung: Anne M. Lang, Dipl. Psych. approb. PP, Coach, langjährige Systemische und Hypnotherapeutische Weiterbildnerin und Lehrsupervisorin im Bereich Executive Coaching, Psychotherapie, Medizin